



Frankfurter Bürgerin stiftete der „*Hilfe für die bedrohte Tierwelt*“ fünf Millionen Euro zu. „Wir sind uns der großen Verantwortung und des Vertrauens, das diese Menschen in uns und unsere Arbeit setzen, bewusst,“ sagte Kittscher. Viele der Vermächtnisse, die der ZGF heute zufließen, gehen auf das Wirken von Bernhard Grzimek zurück, der in den 60er und 70er Jahren mit seinem Engagement die Menschen begeistert hat.

Inhaltlich hat die ZGF im vergangenen Geschäftsjahr ihren Fokus innerhalb Europas sehr viel stärker in den osteuropäischen Raum verschoben und mit der Vernetzung einzelner Projekte beispielsweise ein großes, länderübergreifendes Geierschutzprogramm aufgelegt. Auch in Lateinamerika wurden neue Schwerpunkte zum Schutz des Waldes gesetzt. In Afrika, dem traditionellen Arbeitsschwerpunkt der ZGF, ist die Gesellschaft nach Abflauen des Bürgerkrieges in den Kongo zurück gekehrt und hat dort den Schutz der bedrohten Berggorillas wieder aufgenommen. Das Highlight 2002 der ZGF Projekte im asiatischen Raum schließlich stelle die Eröffnung der Orang Utan Auswilderungsstation auf Sumatra dar.

Die Zoologische Gesellschaft Frankfurt von 1858 e.V.

Die Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF) ist eine international agierende Naturschutzorganisation mit Sitz im Zoo Frankfurt. Gemäß dem Motto ihres ehemaligen Präsidenten Prof. Dr. Dr. Bernhard Grzimek ist ihr die „Hilfe für die bedrohte Tierwelt“ eine Verpflichtung aus Tradition. Denn aus den Tierzählungen und Arbeiten von Bernhard und Michael Grzimek in Afrika hatte sich Mitte der 50er Jahre die Naturschutzarbeit zur Hauptarbeitsrichtung der ehemals reinen Zoofördergesellschaft entwickelt.

Heute ist die Zoologische Gesellschaft Frankfurt mit rund 80 Projekten in mehr als 30 Ländern aktiv. Sie hat sich dem Schutz der biologischen Vielfalt verschrieben und fördert in Partnerschaft mit den Menschen vor Ort den Schutz bedeutender Ökosysteme und stark bedrohter Arten.

Spendenkonto

Die ZGF finanziert ihre Projekte ausschließlich durch Spenden. Ein redaktioneller Hinweis auf das *Spendenkonto* 80002, *Frankfurter Sparkasse (BLZ 50050201)* unterstützt die Naturschutzarbeit.

Ansprechpartnerin für Text- und Bildredaktionen

Dipl.-Biol. Dagmar Andres-Brümmer,
Presse u. Öffentlichkeitsarbeit
Zoologische Gesellschaft Frankfurt von 1858 e.V.
Alfred-Brehm-Platz 16, 60316 Frankfurt
Telefon: 069- 9434 46 11, Fax: 069 – 439 348
E-Mail: andres-bruemmer@zgf.de



Stiftung bedrohte Tierwelt
**Zoologische
Gesellschaft**
Frankfurt Zoological Society

Alfred-Brehm-Platz 16
60316 Frankfurt
Tel: 069/943446-0
Fax: 069/439348
www.zgf.de

PRESSEMITTEILUNG

29. Sept. 2003

Mitgliederversammlung 2003

Renate von Metzler engagiert sich im Vorstand der Zoologischen Gesellschaft

Weitere
Informationen über
die ZGF und ihre
Projekte finden Sie
auf der Homepage
www.zgf.de

Auf ihrer heutigen Mitgliederversammlung (29. September) legte die Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF) ihren Mitgliedern und Förderern gegenüber Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr ab. Sie gab kurze Einblicke in ihre Projekte und die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft sowie der Stiftung *Hilfe für die bedrohte Tierwelt*. Frau Renate von Metzler wurde als neues Mitglied des Vorstandes gewählt.

Mit Renate von Metzler aus der traditionsreichen Frankfurter Bankiersfamilie von Metzler wurde am heutigen Nachmittag eine weitere Frankfurter Persönlichkeit in den Vorstand der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt gewählt. Mit großer Mehrheit stimmten die Mitglieder der ZGF dem Wunsch von ZGF Präsident Gerhard Kittscher zu, die engagierte Bankierswitwe in den Vorstand aufzunehmen. Sie freue sich, bei der Gesellschaft mitarbeiten zu dürfen, sagte von Metzler, die auch Vorsitzende der hessischen Multiplen Sklerose Gesellschaft ist, sowie im Vorstand der Universität engagiert ist.

Insgesamt konnte die ZGF auf ihrer Jahresversammlung auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2002 zurückblicken. „Wir können sehr zufrieden sein, wie sich die Gesellschaft und vor allem auch die Stiftung in den letzten beiden Jahren entwickelt haben“, sagte Gerhard Kittscher, Präsident der ZGF. Die Stiftung „*Hilfe für die bedrohte Tierwelt*“, die als Förderstiftung ausschließlich die Arbeit der ZGF eigenen Projekte finanziert, hatte 2002 ihr erstes vollständiges Geschäftsjahr abgeschlossen. Sowohl die ZGF wie auch die Stiftung konnten im Jahr 2002 den Eingang mehrerer großer Vermächtnisse verzeichnen. Allein eine einzelne